

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
<i>I. Literarhistorische und methodische Kontexte</i>	<i>21</i>
1 „Übersetzen“ à la belle infidèle als Element des transnationalen Literaturtransfers im 18. Jahrhundert	23
2 Theoretische und methodische Vorüberlegungen.....	29
3 Zur Verortung eines Autors: Florians Literaturverständnis und seine Bindung an die Spätphase der <i>sensibilité</i> -Strömung	39
<i>II. Florian als interkultureller Vermittler vor dem Hintergrund der französisch-spanischen Literaturbeziehungen im 18. Jahrhundert.....</i>	<i>49</i>
1 Kultur- und Literaturtransfer zwischen Frankreich und Spanien im 18. Jahrhundert – ein Überblick	51
2 Florian als „auteur espagnolisant“: von der interkulturellen Literaturvermittlung zur hispanisierten Selbstinszenierung	79
3 Spanien und seine Kultur in der Novellistik Florians.....	91
4 Die Geschichte Spaniens als politische Projektionsfläche: <i>Gonzalve de Cordue, ou Grenade reconquise</i>	101
5 Florian, <i>cervantista</i>	113
<i>III. Florians Galatée und die Umfunktionalisierung des cervantinischen Schäferromans.....</i>	<i>123</i>
1 Neuzeitliche Konzepte pastoraler Literatur (unter besonderer Berücksichtigung des 18. Jahrhunderts)	125
2 Florians pastorale Poetik: der <i>Essai sur la pastorale</i> und <i>Estelle, roman pastoral</i>	139
3 Cervantes' <i>La Galatea</i> : Krisenerscheinungen in der Hirtenwelt zum Fest der Poesie	151
4 Florians paratextuelle Prämissen für eine Bearbeitung des cervantinischen Schäferromans	163
5 Von der <i>Galatea</i> zur <i>Galatée</i> : die Transformationen auf der Handlungsebene....	167
6 Sentimentalisierung des Romans, Sensibilisierung des Lesers: <i>Galatée</i> als Hirtenroman im Zeichen empfindsamen Tugendkults	175

IV. <i>Von der novela ejemplar zur exemplarischen Moral. Florians Didaktisierung der cervantinischen Novellistik</i>	195
1 <i>La fuerza de la sangre: Cervantes' exemplarische Absage an einen eindeutigen Sinn</i>	197
2 Dialogische und monologische Prinzipien in narrativen Texten – ein Exkurs	209
3 Polyphonie und ideologische Dezentralisierung bei Cervantes: <i>Rinconete y Cortadillo, El Coloquio de los perros</i> und <i>Persiles</i> (III, 16/17).....	215
4 Moralisches Erzählen: <i>anecdotes, contes</i> und die französische Kurznarrativik in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	231
5 <i>Léocadie, anecdote espagnole</i> – Von der Macht des Blutes zur (Ohn)Macht der Väter	239
6 Die moralische Stimme des Hundes im <i>Dialogue entre deux chiens</i>	253
V. <i>Vom caballero andante zum héros de la vertu. Florians Don Quichotte, traduit de l'espagnol als einbürgernde Adaptation</i>	273
1 Zur Wahrnehmung Don Quijotes im Jahrhundert der Aufklärung (1700–1780)..	275
2 Florian, „lecteur-traducteur du Quichotte“: die Präsentationen seines „Übersetzungsprojekts“	289
3 Kompositorische Eingriffe: quantitative Transformationen und Veränderungen der Kapitelstruktur	299
4 „Heureux mélange de tous les styles“? Florians Umgang mit der cervantinischen Stilistik.....	305
5 Die Einbürgerung des <i>Quijote</i> -Romans: semantische Transformationen zur Anpassung an die zeitgenössische Literarästhetik	311
6 Didaktisch motivierte Nivellierungen und aufklärungs-ideologische Veränderungen	323
7 Don Quichotte und Sancho als „héros de la vertu“. Die sentimentale Annäherung von Herr und Knecht.....	329
Schlussbetrachtung.....	341
Literaturverzeichnis.....	349